

Germany-Berlin: Environmental issues consultancy services

OJ S 139/2017 22/07/2017

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Postal address: Stresemannstraße 128-130

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle: Forschungszentrum Jülich GmbH, Projektträger Jülich

E-mail: w.barowski@fz-juelich.de

Fax: +49 2461/61-5837

Internet address(es):Main address: <http://bmub.bund.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Aufbau eines Beratungszentrums mit externem Internetauftritt als Baustein zur Umsetzung des Schwerpunkts Reduktion von F-Gas-Emissionen im Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 (APK 2020).

II.1.2. Main CPV code

90713000 Environmental issues consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Vorhaben umfasst:

1. die Konzeption, Inbetriebnahme und Pflege (inhaltlich und technisch) eines Informationsportals mit Artikelseiten zu nichthalogenierten Kältemitteln,

2. die Erstellung der Inhalte mit Informationen zu verfügbaren halogenfreien Alternativtechniken, einschließlich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen, Schulungs- , Fort- und Weiterbildungsangeboten, Informationen zu Förderprogrammen sowie Ansprechpartnern und Fachbetrieben,
3. die Schaffung eines Beratungszentrums mit einem unabhängigen und fachlich kompetenten Ansprechpartner.

Zusammenfassend sind die folgenden Leistungen auszuführen:

1. -Arbeitspaket 1- Konzeption, technische Umsetzung und Pflege eines erweiterbaren Informationsportals,
2. -Arbeitspaket 2- Erarbeitung fachlicher Inhalte,
3. -Arbeitspaket 3- Einrichtung einer qualifizierten Hilfe/Beratungsstelle,
4. -Arbeitspaket 4- Werbekampagne über das Beratungszentrum,
5. -Arbeitspaket 5- Erhebung von Nutzungszahlen und Weiterführung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 294 800,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79416000 Public relations services, 71350000 Engineering-related scientific and technical services, 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72413000 World wide web (www) site design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Standort des Auftraggebers, des Auftragnehmers und weitere Orte in Deutschland.

II.2.4. Description of the procurement

Das Vorhaben umfasst:

1. die Konzeption, Inbetriebnahme und Pflege (inhaltlich und technisch) eines Informationsportals mit Artikelseiten zu nichthalogениerten Kältemitteln,
2. die Erstellung der Inhalte mit Informationen zu verfügbaren halogenfreien Alternativtechniken, einschließlich ihrer Einsatzmöglichkeiten und Grenzen, Schulungs- und Weiterbildungsangeboten, Informationen zu Förderprogrammen sowie Ansprechpartnern und Fachbetrieben, die bereits Referenzanlagen geplant oder gebaut haben sowie,
3. die Schaffung eines Beratungszentrums mit einem unabhängigen Ansprechpartner, der telefonisch und per E-Mail individuelle Fragen beantwortet oder an Fachleute weitervermitteln kann.

Die Bundesregierung will mit ihrem APK 2020 eine wirkungsvolle und vorfristige Umsetzung der F-Gas-Verordnung erreichen. Betreiber von Kälte- und Klimaanlageanlagen, dem größten Anwendungsfeld von fluorierten Treibhausgasen, sind in diesem Zusammenhang wichtige Akteure. Durch gezielte Nachfrage nach Anlagen und Geräten mit F-Gas-freien Anlagen und Geräten können Hersteller veranlasst werden, solche Anlagen frühzeitig zu entwickeln und anzubieten. Um die Nachfrage zu erhöhen, ist eine leicht auffindbare, gut verständliche und bedarfsgerecht angepasste Information für die Betreiber erforderlich. Die verfügbaren Informationen zu natürlichen Kältemitteln, zur Energieoptimierung von Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen (KKW-Anlagen) sowie zu Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen

Kältebereitstellung, Heizung und Klimatisierung sind meist eher allgemein und selten auf den jeweiligen Anwendungsfall eines Betreibers zugeschnitten. Spezielle Informationen sind über viele Stellen verstreut, setzen viel Fachkenntnis voraus und sind in vielen Fällen nicht unabhängig. Gerade Betreiber wünschen sich neutrale Information und Beratung, vorzugsweise mit persönlichem Ansprechpartner.

Zusammenfassend sind die folgenden Leistungen auszuführen:

1. -Arbeitspaket 1- Konzeption, technische Umsetzung und Pflege eines erweiterbaren Informationsportals,
2. -Arbeitspaket 2- Erarbeitung fachlicher Inhalte,
3. -Arbeitspaket 3- Einrichtung einer qualifizierten Hilfe/Beratungsstelle,
4. -Arbeitspaket 4- Werbekampagne über das Beratungszentrum,
5. -Arbeitspaket 5- Erhebung von Nutzungszahlen und Weiterführung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Inhaltliche und technische Qualität des Angebotes / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Organisatorische Umsetzung / Weighting: 20

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 073-139653](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Aufbau eines Beratungszentrums mit externem Internetauftritt als Baustein zur Umsetzung des Schwerpunkts Reduktion von F-Gas-Emissionen im Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 (APK 2020)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

18/07/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Co2online gemeinnützige GmbH

Postal address: Hochkirchstr. 9

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10829

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 294 800,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bieter auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt worden sind, sind vor dem Zuschlag gem. § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert worden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein

Nachprüfungsantrag bei der unter VI.3.1) genannten Stelle gestellt werden. Informationen hierzu können §§ 160, 161 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) entnommen werden.

Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle) gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle (Vergabestelle), einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt gem. § 160 Abs. 3 GWB nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

Die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (vgl. § 135 Abs. 2 GWB). Grundsätzlich werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, vor dem Zuschlag gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) informiert.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2017